



An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf

Amtliche Mitteilung;
Entgelt bar entrichtet
Zugestellt durch POST.at

Risiko Darmkrebs

früh erkannt heilbar

Werte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!

In Österreich erkranken jährlich ca. 5000 Menschen an Dickdarmkrebs. Das Darmkrebsrisiko weist - ernährungsbedingt - eine Zunahme von Westen nach Osten des Bundesgebietes auf. Die Bevölkerung der **Oststeiermark** ist also von dieser Erkrankung **besonders betroffen**. Aber gerade diese Krebsform kann bereits sehr früh erkannt und auch völlig geheilt werden.

Nach den positiven Erfahrungen der **Aktion „Darmkrebsvorsorge“** im letzten Jahr bietet die Gemeinde Ottendorf a.d.R. auch heuer **allen über 40-jährigen** Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu einem **kostenlosen, anonymen Stuhltest**, der keinen großen Aufwand bereitet.

In der Gemeinde Ottendorf a.d.R. erhalten daher ab **November** alle über 40-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner einen **Test zur Früherkennung** von Darmkrebs, bzw. Darmkrebsvorstufen („Polypen“) zugesandt, mit dem man Blut im Stuhl nachweisen kann. Blut im Stuhl ist ein Verdachtsmoment für Darmkrebs und Polypen. Der Test auf Blut im Stuhl ist, wenn er **regelmäßig einmal jährlich** durchgeführt wird, eine **sehr wirksame Methode**, um Geschwulsterkrankungen im Darm frühzeitig nachzuweisen. Nur eine Darmspiegelung wäre diesbezüglich noch präziser.

Die Stuhlproben können Sie bei Ihrem niedergelassenen praktischen Arzt, Internisten oder im LKH Fürstenfeld abgeben. Nach der Auswertung des Tests werden Sie von Ihrem Arzt über das Ergebnis informiert bzw. um eine weitere Untersuchung gebeten.

Die Durchführung der **Vorsorge-Aktion** erfolgt von **November 2007 bis Februar 2008**. Die Tests mit einem detaillierten Informationsblatt erhalten Sie in den nächsten Wochen. Mit dieser gemeinsamen Aktion von Gemeinden und Ärzten im Bezirk Fürstenfeld will man dem Darmkrebsrisiko gezielt und nachhaltig entgegenwirken.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger: Ihrer Gesundheit zuliebe ersuchen wir Sie, an dieser Aktion teilzunehmen. Viele Krebsfälle wurden auf diesem Wege bereits erkannt und etliche Personen konnten rechtzeitig geheilt werden. Machen Sie mit! Ihrer Sicherheit und Gesundheit zuliebe!

Ihr Bürgermeister

Josef Haberl